

Found in Translation

28. Januar bis 9. April 2012

In unserer globalisierten Welt, in der politische, ökonomische und kulturelle Fragen über nationale Grenzen hinweg miteinander verflochten sind, ist die Übersetzung – im sprachlichen wie im übertragenen Sinn – ein elementares Werkzeug für unser Verständnis der Wirklichkeit. *Found in Translation* vereint aktuelle Arbeiten von neun Künstlern, die dieses Werkzeug als Modell und Metapher verwenden, als kritischen Kommentar der Vergangenheit und Ideenreservoir für die Gegenwart. Die Übertragung eines Textes von einer Sprache in eine andere eröffnet diesen Künstlern ein diskursives Feld, in dem sie Begriffe der Identität – wie Klasse, Herkunft, Religion und Sexualität – behandeln. Mittels der hier präsentierten Arbeiten, die sich gleichermaßen mit Geschichte wie Fantasie befassen, erkunden die Künstler vielfältige politische und gesellschaftliche Zusammenhänge. Im Zentrum steht immer die Sprache, das entscheidende Verbindungsglied zwischen den Kulturen und Zeiten.

Kurator:	Nat Trotman, Associate Curator, Solomon R. Guggenheim Museum, New York
Edition N° 58:	Matt Keegan: <i>Nothing to Declare (for Deutsche Guggenheim)</i> , 2012, Edition von 20 Exemplaren + 5 A.P.
Öffnungszeiten:	Täglich von 10 bis 20 Uhr
Eintrittspreis:	4 Euro, ermäßigt 3 Euro – Montags Eintritt frei
Daily Lectures:	Täglich um 18 Uhr; kostenlose Führung
I like Mondays Lectures:	Montags, 11 bis 20 Uhr; kostenlose Kurzführungen
Lunch Lectures:	Mittwochs um 13 Uhr; Führungen zu ausgewählten Themen und anschl. Lunch
Deutsche Guggenheim SHOP:	Mehr als 700 Artikel, u. a. Bücher, Schmuck, Spielwaren
Deutsche Guggenheim CAFE:	Getränke, kleine Speisen: wechselndes Angebot
Internet:	deutsche-guggenheim.de
Verkehrsanbindung:	U-Bhf. Stadtmitte (U2), U-Bhf. Französische Straße (U6), S-Bahn Brandenburger Tor (S1, S2) S-Bahn Friedrichstraße (S3, S5, S7, S9, S75) Busse 100, 200, TXL
Pressekontakt:	Deutsche Guggenheim/ Sara Bernshausen Tel: +49 (0)30 202093-14 eMail: sara.bernshausen@db.com
Photodownload:	photo-files.de/guggenheim
Nächste Ausstellung:	Roman Ondák: do not walk outside this area Deutsche Bank „Künstler des Jahres“ 2012 26.04. – 18.06. 2012

